

**DVOST Symposium 31.05.2018 – 03.06.2018**

**„Evidenz und Realität in der Sportorthopädie und Traumatologie“**

**Donnerstag, 31.05.2018**

**Sitzung I**

08.15 Uhr Eröffnung: Präsident der DVOST

D. Rogmans

**Vorsitz: Wetzel / Huyer**

08.30 Uhr „Fußdeformitäten im Kindes- und Jugendalter und deren Behandlung/Evidenz und Realität“

H. Mellerowicz

09.00 Uhr „Evidenz und Realität in der konservativen Arthrosetherapie“

T. Kellermann

09.30 Uhr „Knorpelverletzung bei Sportlern; aktuelle Therapieoption“

V. Laute

10.00 Uhr Pause / Besuch der Industrierausstellung

**Vorsitz: Böhler / Eisenhart-Rothe**

10.20 Uhr „Verletzung der oberen Extremität beim Sportklettern und Bouldern“

A. Kostron

- 10.40 Uhr „Die schmerzhafte Schulter des Überkopfsportlers“  
K. Labs
- 11.00 Uhr „Evidenz konservativer und operativer Therapien  
bei degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen“  
F. Zeilinger
- 13.00 Uhr Praktischer Teil – Workshop
- Techniken von Rückschlagspielen und Methoden der Gelenkprävention
  - Höhenmedizinische Aspekte bei körperlicher Belastung mit praktischen Übungen unter Anleitung
  - Sportmedizinische Aspekte von Mountainbiken, Golf, Wassersportarten im Hinblick auf Traumaprävention und Vermeidung von Überlastungsschäden
  - Kleingruppenunterricht mit praktischen Übungen unter teilweise kompetitiven Bedingungen
- 20.00 Uhr Buffetabend „Fete Blanche“, Weißer Abend auf der Schlossterrasse oder Schlossrestaurant

**Freitag, 01.06.2018**

**Sitzung II**

**(IGOST)**

**Vorsitz: Wolber / Bock**

- 08.15 Uhr „Die translationale Forschung und Untergruppen bei spez. Kreuzschmerz; die Besonderheit bei der körperlichen Untersuchung“  
H. Locher

08.45 Uhr „Das TEFR-Projekt: MRT-basierte Feldstudie zur Verlaufsbeobachtung von Adaptation, Toleranz und Folgen der Belastung(sschmerzen) während eines transkontinentalen Ultramarathon“

U. Schütz

09.15 Uhr „Ein strukturierter Kraft-Asdauerzirkel bei lumbalen Rückenschmerz. Wovon hängt der Therapieerfolg ab?“

K. Baum

09.45 Uhr „Schmerz – ein zentrales Problem“

J. Sandkühler

10.45 Uhr **Ehregast: Dr. Luzi Dubs, Winterthur**

**Einführung: J. Brandenburg**

13.00 Uhr Praktischer Teil – Workshop

- Techniken von Rückschlagspielen und Methoden der Gelenkprävention
- Höhenmedizinische Aspekte bei körperlicher Belastung mit praktischen Übungen unter Anleitung
  
- Sportmedizinische Aspekte von Mountainbiken, Golf, Wassersportarten im Hinblick auf Traumaprävention und Vermeidung von Überlastungsschäden
- Kleingruppenunterricht mit praktischen Übungen unter teilweise kompetitiven Bedingungen

18.00 Uhr Mitgliederversammlung DVOST und Neuwahlen

19.30 Uhr Captains Cocktail mit Weinverkostung

20.30 Uhr Galaabend

**Samstag, 02.06.2018**

**Sitzung III**

**Vorsitz: Maleck / Kellermann**

- 08.15 Uhr „ACP/Anspruch und Realität/klinische Ergebnisse“  
V. Martinek
- 08.40 Uhr „Tennisellenbogen – Realität oder Mythos?“  
S. Siebenlist
- 09.00 Uhr „Die Achillessehnenruptur/operativ/konservativ  
– Welche Ergebnisse sind besser?“  
A. Hirschmüller
- 9.20 Uhr Pause / Besuch der Industrierausstellung
- 9.40 Uhr „Therapie der Muskelläsion – Evidenz von  
Konservativ bis operativ“  
Q. Felsch
- 10.00 Uhr Round Table: Evidenz und Realität: Eine lösbare Aufgabe?  
Meyer – Böhler - Brandenburg  
Moderation Paul
- 13.00 Uhr Praktischer Teil – Workshop
- Techniken von Rückschlagspielen und Methoden der Gelenkprävention

- Höhenmedizinische Aspekte bei körperlicher Belastung mit praktischen Übungen unter Anleitung
- Sportmedizinische Aspekte von Mountainbiken, Golf, Wassersportarten im Hinblick auf Traumaprävention und Vermeidung von Überlastungsschäden
- Kleingruppenunterricht mit praktischen Übungen unter teilweise kompetitiven Bedingungen

20.00 Uhr Steirisches Buffet mit Siegerehrung der kompetitiven Wettbewerbe

**Sonntag, 03.06.2018**

**Sitzung IV**

**Vorsitz: Pfürringer**

09.00 Uhr Spätresultate nach 21 jährigen hepatischen Belastungstesten und hypercalorischer Energiezufuhr bei semialpiner Klimabelastung mit Großgruppenprobanden ohne Genderberücksichtigung sowie teilweisen Doppelblindstudien im Selbstversuch zur Ermittlung individueller Belastbarkeitsgrenzen.

Alle Teilnehmer